

Kieler Nachrichten

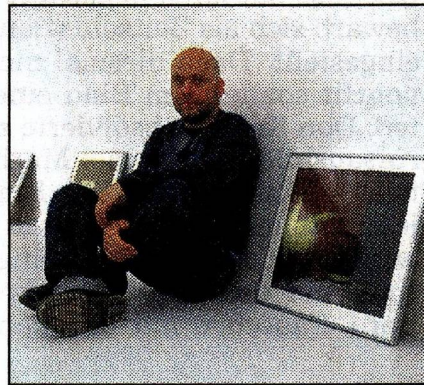
Dienstag, 15. Juni 2010

Poesie des Verfalls

Kiel. Verwaiste Gebäude sind Thema der Fotografien von Heiko Krause – verlassene, verwitterte und verwahrloste Un-Orte, die zu DDR-Zeiten dem russischen Militär als Kasernen dienten. Seit dem Abzug der sowjetischen Truppen vor 15 Jahren Verfall und Vandalismus ausgesetzt. Vor dem Abriss hat Krause verschiedene Raumsituationen mit der Großformatkamera festgehalten. *Russeblage* nennt der für den Rostocker Kunstpreis 2010 nominierte Fotograf aus Greifswald seine Ausstellung, die derzeit im Kunstraum B gezeigt wird.

Das zusammengesetzte Kunstwort spielt mit dem von Jean Dubuffet geprägten Begriff „Assemblage“ und verweist damit auf das zufällig Vorgefundene seiner Motive. Nichts ist gestellt oder inszeniert in diesen Momentaufnahmen trauriger Ruinen. Hinweise auf die einstigen Bewohner, darunter ein Spruchband in kyrillischer Schrift, sind rar. Denn der politisch-historische Aspekt der 40 Aufnahmen umfassenden Werkreihe ist für den Künstler eher zweitrangig. Vielmehr will der 35-Jährige, der die Geisterstädte im Rahmen seiner Promotion über die sowjetische Militärarchitektur kennen gelernt hat, jenen morbiden Zauber einfangen, der dem Zustand des Verfalls innewohnt. „Es geht mir nicht darum, Gegenstände abzubilden“, sagt er, „sondern um die gestalterische Ebene.“

Löst man den Blick vom Gegenständlichen, offenbaren die Fotos tatsächlich eine „malerische“ Dimension. Dramatische Hell-Dunkel-Kontraste zau-



Heiko Krause zeigt Fotografien im Kieler Kunstraum B. ehr

bert das Spiel des Tageslichtes in einen Raum, in barockem Faltenwurf löst eine Tapete sich von feuchtem Mauerwerk, bunt gestrichene Wände stoßen großflächig aneinander und lassen an Farbfeldmalerei denken. Kenner ergötzen sich vielleicht an dem Mix aus sowjetischem Design und DDR-Schick. Allen anderen dürfte es genügen, der besonderen Ästhetik dieser atmosphärischen Aufnahmen nachzuspüren. sth

■ Kunstraum B, Ringstraße 68.
Bis 1. Juli. Di-Sa 16-19 Uhr oder
nach tel. Anm.: 0431/237 55 96
od. 84999 www.kunstraum-b.de